

Jena d. 23 May 98.

Ihr Brief, mein theuerster Freund, war
 mir ein sehr schätzbares Beweis Ihrer
 gütigen Andenkens an mich, das ich mich
 freuen, auch in der weitesten Entfernung,
 bewahren möchte. Nehmen Sie in die-
 sem Blättchen meinen Dank dafür an,
 und entschuldigen Sie meine Unzu-
 fähigkeit und dränge mich die manni-
 gfaltigen Geschäfte, die mich vorhin
 jetzt immerhin, und wohlgekauft
Vater freundschaftliches Leben u. Verbin-
 nisse aufzulösen vermögen. So oben ließe
 er mich zum wenigsten als den Brief

256 190
nimmen: es muß ich das zu antworten
suchen, nachdem ich es kann auftragen haben

Sie erhalten. Bis jetzt Gungnam, wobei ich
Empfehlungen seines V. f. e. Wie you möcht
ist, die Arbeit über die Throniana für
me dann ich selbst mit S. muß verfahren
haben. Mir steht wenigstens ein erste Ein
jahr selbst - in vacuo labi.

Hr. Kunstmann wünscht, sein Werk zu
|| wie hat es sich, w. mir gesagt: und
beid executed ist labu. || Wie muß die
Längstzeitigkeit das Thema, fast so an
Lügen fabrikten. Aber machen Sie im
me, wann Sie die execution gedanken:
es werden Ihnen folgen mit furchter Ideen
Lenda übertragen werden. Es sind in

was, daß ich so viele Pläne hatte, die mit
diesem Umstande im Voraus bekannt sein,
von 2. Ordnung, wo möglich, eine gewisse
Aussage an diesem Punkte bei Ihnen gut
bewirken.

Wenn Sie weißt wo, mein Verstehen, in
Sinnem Sie mir, wenn Ihre Zeit so gestattet,
bald wieder zu schreiben. Ich bleibe für
Ihnen mit der innigsten Verehrung in
Ihrer
Ehre

Ihre

immer ergebene
Eichstädt.